

Informationen zur Nachmittagsbetreuung und Schülerförderung

Die Angebote des VVPG zur Nachmittagsbetreuung sind seit Jahren Bestandteil der Qualitätsarbeit der Schule. Im Rahmen unserer Überlegungen zur Schulentwicklung hat sich eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften, Vertretern des Schulträgers und Frau Meyers (Nachmittagsbetreuung) gebildet und Hinweise und Regelungen zur Hausaufgabenbetreuung und zum Fachergänzungsunterricht neu gefasst. Nachstehend die Ergebnisse (Infoblatt):



Für Schüler/innen, die ihre Hausaufgaben nicht gerne alleine zu Hause erledigen, niemanden haben, den sie fragen können, wenn bei den Hausaufgaben Probleme auftreten oder denen zu Hause die nötige Ruhe fehlt, um konzentriert zu arbeiten, besteht im VVPG das Angebot einer **Hausaufgabenbetreuung** am Nachmittag (montags bis donnerstags).

Bevor es um 13.15 Uhr losgeht, haben die Schüler die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen.

Im Anschluss daran treffen sich die Schüler im Studiersaal der Schule, um ihre Hausaufgaben in einer ruhigen Lernatmosphäre selbständig zu erledigen. Treten jedoch einzelne Fragen auf, können sie sich damit selbstverständlich an die betreffende Aufsicht wenden, die ihnen dann weiterhilft. Haben die Schüler ihre Hausaufgaben für den folgenden Unterrichtstag erledigt, legen sie diese der Aufsicht zur Kontrolle vor, damit evtl. nötige Korrekturen usw. noch vorgenommen werden können.

Steht darüber hinaus noch Zeit zur Verfügung, soll der Schüler die verbleibende Zeit nutzen, um selbständig für anstehende Tests und Klassenarbeiten zu lernen.

In der Regel wird der Schüler die gesamte Zeit brauchen, um sich ausreichend für den folgenden Schultag vorzubereiten. Es kann jedoch auch vorkommen, dass nicht alle Hausaufgaben erledigt werden können. Selbstverständlich müssen die restlichen Hausaufgaben dann zu Hause fertiggestellt werden.

Ziel der Hausaufgabenbetreuung ist es, den Schüler dahin zu führen, dass er lernt, selbständig und konzentriert zu arbeiten.

Die eigentliche Nachmittagsbetreuung endet um 15 Uhr. Danach können die Schüler an einem gemeinsamen Nachmittagskaffee teilnehmen und ggf. bis 16 Uhr, bis zur Abfahrt der Busse also, weiter betreut werden.

Haben Schüler in den einzelnen Hauptfächern besondere Probleme, können wir ihnen auch hier weiterhelfen.

Dafür gibt es an unserer Schule den sogenannten **Fachergänzungsunterricht**. Dieser findet an drei Nachmittagen in der Woche statt. Er wird von den Fachlehrern betreut. (Montag: Latein (13.15 – 14.00 Uhr), Deutsch (14.15-15.00 Uhr); Dienstag: Englisch (13.15 – 14.00 Uhr), Mittwoch: Französisch und Mathematik (13.15 – 14.00 Uhr).

Treten im Lauf der Schulwoche Fragen und Probleme auf, kann der Schüler diese sammeln, und während des Ergänzungsunterrichts werden diese dann besprochen. Besonders vor Klassenarbeiten kann das sehr hilfreich sein. Zudem arbeitet der Lehrer mit den Schülern an den jeweiligen Themenschwerpunkten des Unterrichts und natürlich versucht er, gezielt an den bestehenden Schwächen der Schüler zu arbeiten.

Außerdem gibt der Lehrer Tipps und Anweisungen für die vertiefende Arbeit zu Hause.

Der Ergänzungsunterricht ist jedoch kein Ersatz für Einzelnachhilfe, da hier Schüler aus verschiedenen Klassen teilnehmen. Trotzdem verbessert sich die Leistung des Schülers in dem jeweiligen Fach häufig, da er hier die Gelegenheit hat, gezielt nachzufragen und dazu angehalten wird, gezielt an seinen Schwächen zu arbeiten.



Kosten:

- Mittagessen und Betreuung: 192 Euro pro angemeldetem Tag im Halbjahr
- nur Betreuung / Fachergänzungsunterricht: 72 Euro pro angemeldetem Tag pro Halbjahr
- nur Mittagessen: 120 Euro pro angemeldetem Tag pro Halbjahr

Entscheidet sich ein Schüler für die Teilnahme an der Betreuung, muss er grundsätzlich bereit sein, konstruktiv mitzuarbeiten, die vorgegebenen Richtlinien für die Betreuung einzuhalten und mindestens ein Halbjahr an der Betreuung teilnehmen.

Neben der Hausaufgabenbetreuung und dem Fachergänzungsunterricht haben wir noch ein besonderes Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7, die große Schwierigkeiten beim Lesen und / oder im Bereich der Rechtschreibung haben, den sogenannten **LRS-Förderunterricht**. Dieser findet dienstags in der 6. Stunde statt und kann nach Rücksprache mit dem Deutschlehrer (ggf. alternativ zur AG) besucht werden.

A. Weiler-Gierden